

Canisius-Litteratur.

[23681]

Soeben erschien:

Der selige P. Petrus Canisius,
in seinem tugendreichen Leben dargestellt.
Zur 300jährigen Gedächtnisfeier seines Todes
(21. Dez. 1597).

Von P. Otto Pfäff, S. J.

Mit Druckbewilligung des Hochwft. Bischofs
von Thurgau und Gutheißung der Ordens-
obern.

128 Seiten. Oktav-Format. Mit 15 Ab-
bildungen.

Brosch. in gedrucktem Umschlag 80 ₤.

In Rechnung 25%, bar ev. Ziel 3 Monate
33 1/3% Rabatt u. 13/12 Explr.

Die Katholiken Deutschlands, Oesterreichs
und der Schweiz rüsten sich, den 21. Dez.
1897 würdig zu begehen, den Tag, an welchem
vor 300 Jahren der selige Petrus Canisius
sein segens- und thatenreiches Leben heilig
beschlossen hat. Das vorliegende Büchlein
giebt in engem Rahmen das volle Bild seiner
großen Persönlichkeit und seines wahrhaft
apostolischen Wirkens als wahren Refor-
mators Deutschlands. Wie sein Name im
„Canisi“ noch immer volkstümlich ist, so
verdient auch sein Leben vom ganzen Volke
gekannt und gelesen zu werden. Der Ver-
fasser aber versteht es, volkstümlich zu
schreiben. Was andere in umfangreichen
Werken zu schildern versucht, weiß er in ge-
drängter Kürze uns vorzuführen. — Die
Ausstattung des Buches ist geschmackvoll.
Die 15 Illustrationen zeigen uns den Seligen
in authentischen Abbildungen, sowie die
hauptsächlichsten Orte seiner apostolischen
Wirksamkeit u. a. m.

Früher erschien:

Der selige Petrus Canisius, S. J.

In seinem Leben und Wirken
geschildert

von Cl. Beck.

Eine Weihgabe zu der am 14. Aug. 1881
abgehaltenen

Canisius-Feier zu Freiburg
in der Schweiz.

Mit 2 Abbildungen. 52 Seiten. 8°.

Broschiert 30 ₤.

In Rechnung 25%, bar event. Ziel
3 Monate 33 1/3%.

Bete und vertraue.

Andachtsbuch für Katholiken.

In zweifarbigem Druck. Mit 2 Stahlstichen.
336 Seiten.

Für die ungewöhnliche Gediegenheit dieses
Buches bürgt der Name des eigentlichen Ver-
fassers, des seligen Petrus Canisius, nach
dessen Gebetbuch dasselbe bearbeitet ist. Es
enthält nicht bloß Gebetsformeln, sondern
es dient vorzüglich dazu, das katholische Be-
wußtsein im Herzen zu wecken und den Glauben
an die Lehren der Kirche zu erfrischen; darum
dürfte es in unsern Tagen sehr willkommen
sein. Die Druckausstattung ist reizend.

Gebetbuch Nr. 1322.

Gebund. Nr. 302: Schwarz Leinwand,
Reliefpressg., Rotschnitt 1 M 20 ₤.

Gebund. Nr. 418: Schwarz Leder, Hagr.,
Blindpr., Goldschn. 1 M 80 ₤.

Gebund. Nr. 678e: Dunkelfarbig, echt
Kalbleder, wattiert u. vergoldet, Rund-
eck, Hohlgoldschnitt 4 M 20 ₤.

Bar ev. Ziel 3 Monate mit 25% Rabatt.

Wir bitten gef. fest zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Verlagsanstalt Benziger & Co. A.-G.
in Einsiedeln.

[17187] Verlag von H. Bechhold in Frankfurt a/M.

Lawn-Tennis. Anleitung z. Erlernung
des Spiels nebst e. Anhang: Wie man
einen Lawn-Tennis-Platz anlegt, von
J. Webster. 5. Tausend. Preis: 1 M ord.,
75 ₤ no., 70 ₤ bar u. 7/6.

Wilhelm Baensch in Berlin SW. 68.

[23350]

In meinem Verlage erschien:

Briefe eines Schauspielers.

Gesammelt von Heinrich Roller.

80 ₤ ord., 55 ₤ no., 50 ₤ bar u. 11/10 Expl.

[23636] Soeben erschien in meinem Verlage:

Lections-Katalog

für das

Wintersemester 1897/98

des

**Vereines zur Abhaltung akademischer
Vorträge für Damen**
in Wien.

gr. 8°. 50 Seiten. Preis 40 ₤.

Der Verein veranstaltet Vorträge aus
allen Gebieten des Wissens für Damen im
Alter von mindestens 16 Jahren und bezweckt
deren höhere geistige Ausbildung.

Exemplare dieses Lections-Kataloges
stehen zu Diensten.

Hochachtungsvoll

Wien, 19. Mai 1897.

Carl Konegen, Verlagsconto.

Neuheit! Nur einmal angezeigt.

[23763]

Künstler-Postkarten-Verlag von Friedr. Adolf Ackermann

in reizenden Sujets Münchener und auswärtiger Künstler, wie:

Adam — Beyschlag — Bodoy — Defregger — W. Friedrich — Gabelsberger
— Grütznher — Harburger — H. Kauffmann — F. A. Kaulbach — H. Kaulbach
— Kruit — Leroy — Lenbach — Liezenmayer — Louyot — Mandlick —
Marold — Moser — Mudia — Emma v. Müller — Neidhardt — Piglhein —
Reinicke — Seitz — Temple — Thumann — Mizi Wunsch — Zick etc. etc.
Ladenpreis 10 ₤.

Buch- u. Kunsthandlungen, welche sich bisher vom Vertriebe solcher
künstlerischen Kleinigkeiten ferngehalten, wollen es nicht unbeachtet lassen, **wie so
leicht und oft eine entzückende Postkarte im Schaufenster der
Lockvogel für eine ausgezeichnete und dauernde Kundschaft geworden.**

**Wer sich für dieses durchweg aus reizenden Sujets bestehende Unternehmen in-
teressieren will, wolle sich wegen des Engros-Preises und sonstiger Hilfsmittel an mich
direkt wenden.**

Erste Serie = 40 Piecen, darunter 10 Radfahrerinnen, 10 Rennsportbilder und
3 Sujets für das XII. Deutsche Bundesschiessen in Nürnberg. (Karikaturen und hyper-
modernes Zeug bleibt ausgeschlossen.)

Die zweite Serie ist in Vorbereitung.

Vorzüge: Einfarbig getontes Kolorit in mustergiltigen Phototypieen auf starkem Elfen-
bein-Karton in denkbar grösster Sorgfalt und Sauberkeit gedruckt.

Proben und sehr geeignete Plakate stehen zu Diensten.

Verkehr nur direkt!

Friedrich Adolf Ackermann, Kunstverlag, München,
Briennerstrasse 8, Café Luitpold.